

Übersetzung:

An den
Präsidenten Kurt Karst
Arbeitsgemeinschaft
Deutscher China-Gesellschaften (ADCG)
Bauschheimer Weg 5
D-55130 Mainz
Bundesrepublik Deutschland

Beijing, den 6. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Kurt Karst,

für Ihr Glückwunschsreiben am 21. April bedanke ich mich bei Ihnen herzlich.

Die chinesische und die deutsche Führungen legen viel Wert auf die bilaterale Beziehung. Die Zusammenarbeit beider Seite auf verschiedenen Ebenen in verschiedenen Bereich ist vertieft und pragmatisch, und trägt viele Früchte. Die Völker beider Länder pflegen eine tiefe Freundschaft und enge Kontakte. In dem vergangenen Jahr haben 1.5 Mio. Menschen aus beiden Ländern gegenseitig besucht. Es gibt schon gegen 100 Paare Freundschaftsbeziehungen zwischen Provinzen und Bundesländern sowie Städten. Die Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern besitzt eine breite Basis der öffentlicher Meinungen.

CPAFFC schenkt großer Aufmerksamkeit auf die Zusammenarbeit und Austausch mit Deutschland. Gegründet im Jahr 2016, die ADCG hat unter Ihrer tatkräftigen Bemühung immer darauf bestanden, die chinesisch-deutsche Freundschaft zu fördern, und viel Arbeit geleistet, was wir sehr schätzen. Ich möchte die Freundschaft mit Ihrer Arbeitsgemeinschaft erben, die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit vertiefen und neue Anstrengungen unternehmen, um die Freundschaft zwischen den beiden Völkern zu verbessern, und die umfassende strategische Partnerschaft zwischen China und Deutschland zu vertiefen und gemeinsam die Schicksalsgemeinschaft der Menschheit aufzubauen.

Die Mitmenschlichkeit ist in der Widrigkeit zu spüren. In dem kristischen Moment im Kampf gegen die Pandemie in China hat ADCG in Deutschland eine Zuwendungsinitiative ergriffen und die Spende durch CPAFFC an die Bevölkerung in Provinz Hubei geschickt, was wir immer daran denken. Momentan ist die pandemische Präventionslage in Deutschland noch akut. Wir möchten der ADCG und dem deutschen Volk durch Ihre Arbeitsgemeinschaft unser aufrichtiges Beileid aussprechen. Wir sind bereit, im Rhmen unserer Mölichkeiten Hilfe zu bieten.

Ein deutsches Sprichwort lautet, Berg und Tal kommen nicht zusammen, wohl aber die Menschen. Die völkerverbindende Aufgabe zwischen China und Deutschland erfordert, dass beide Seiten durch ständige persönliche Kontakte das Verständnis und Emfinden fördern und Missverständnisse beseitigen. Vielen Dank für Ihre Einladung an mich zu einem

Deutschlandsbesuch und einer Besichtigung von Trier Ich freue mich auf ein baldiges Treffen mit Ihnen in der Heimatstadt von Karl Marx. Mögen die Menschen der Welt gute Freunde und gute Partner werden. Sie sind herzlich willkommen, China zur gegebenen Zeit wieder zu besuchen, dann können wir in Peking fröhlich miteinander über die chinesisch-deutsche Freundschaft reden.

Mit besten Grüßen

(Signatur)

Botschafter LIN Songtian

Präsident von Chinese People's Association for Friendship with Foreign Countries